



Graduiertenkolleg fördert Austausch junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

2.389 Zeichen
53 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Das Graduiertenkolleg 'Geistiges Eigentum und Gemeinfreiheit' der Universität Bayreuth veranstaltet in diesem Sommersemester eine neue Vortragsreihe unter dem Titel 'Nachwuchsforum *Intellectual Property*'. In diesem Rahmen stellen Habilitandinnen und Habilitanden ihre aktuellen Forschungen zum Urheber-, Patent- und Wettbewerbsrecht vor.

Das Graduiertenkolleg erforscht einerseits das Spannungsfeld zwischen den Rechten des Geistigen Eigentums und andererseits die Interessen der Allgemeinheit am Nichtbestehen solcher Rechte – u.a. an Erfindungen, geistigen Schöpfungen, Kennzeichen –, also der Gemeinfreiheit. Das Graduiertenkolleg wird durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft gefördert.

„In diesem Semester haben wir uns bewusst entschieden, Personen einzuladen, die am Anfang ihrer wissenschaftlichen Karriere stehen“, erklärt Prof. Dr. Michael Grünberger, Sprecher des Graduiertenkollegs. Er erhofft sich davon Impulse für beide Seiten: „Gerade das momentan heftig umkämpfte Feld des Immaterialgüterrechts lebt von innovativen Ideen.“

Die Referentin und die Referenten der neuen Vortragsreihe sind Dr. Anne Lauber-Rönsberg (TU Dresden), Dr. Ronny Hauck (TU München), Dr. Clemens Appl, LL.M. (WU Wien), Dr. Benjamin Raue (Universität Kiel) und Mark-Oliver Mackenrodt, LL.M. (MPI München). Die Referentin und die Referenten haben die Möglichkeit, ihre Forschungsvorhaben in einem dynamischen Umfeld zu diskutieren.

Die öffentlichen Vorträge finden jeweils um 18 Uhr im Seminarraum S 62 des Gebäudes RW I der Universität in Bayreuth statt. Interessierte sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Bitte beachten Sie den Campusplan unter www.uni-bayreuth.de/universitaet/campusplan

Terminübersicht:

28. Mai 2014

Dr. Ronny Hauck: Reproduktion und Erschöpfung – Der immaterialgüterrechtliche Erschöpfungsgrundsatz in der aktuellen Rechtsprechung von U.S. Supreme Court und EuGH

5. Juni 2014

Dr. Clemens Appl, LL.M.: Gemeinschaftliches Schaffen immaterieller Güter

18. Juni 2014

Dr. Benjamin Raue: Wettbewerbsfreiheit und Markenrecht



25. Juni 2014

Mark-Oliver Mackenrodt, LL.M.: Reaktionen des Zivilrechts auf technische Schutzmaßnahmen – Zum Sachmangelbegriff bei neuartigen technologischen Produkten

9. Juli 2014

Dr. Anne Lauber-Rönsberg: Persönlichkeitsrecht und Datenschutz

Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:

Nico Kuhlmann

Wissenschaftlicher Koordinator des Graduiertenkollegs ‚Geistiges Eigentum und Gemeinfreiheit‘

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30

95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-6278

E-Mail gkrw@uni-bayreuth.de

www.gkrw.uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegt 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und rund 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de